

dieserigen, welche, als auswärtig Promovirte, sich hier eindisputirt, d. h. eine Disputation des Vormittags auf dem untern Katheder allein, des Nachmittags aber auf dem obern Katheder mit einem Respondenten vertheidigt haben.

Solche habilitirte Magistri haben das Recht Vorlesungen zu halten, und zu allen Collegiaturen etc. zu gelangen.

Der philosophischen Facultät gehört das

Roth e Collegium.

Präpositus.

Der Dechant der philosophischen Facultät.

Curator. Hr. Joh. Aug. Glob. Weigel. Roth. Coll.

Anatomische Anstalt (Theater.)

Ward 1704 als eine königl. Anstalt gestiftet, da sie früher bloß ein Privatinstitut des angestellten Professors der Anatomie war, und man ihm ein Lokal zu diesen Arbeiten nur bewilligte. Es enthält: anatomisch=physiologische trockene und in Weingeist aufgestellte Präparate 992, pathologische 1101, zoologische 553 und Wachspräparate, 35. Unter den erstern zeichnen sich besonders die Saugadernpräparate von dem ehemaligen Prosector Hrn. Werner und die Nervenpräparate von dem jetzigen Prosector Hrn. D. Bock wesentlich aus, so wie sich unter den pathologischen mehrere sehr merkwürdige Präparate befinden. Diese Sammlung von Präparaten entstand zuerst durch eine kleine Sammlung 1787 von dem Prosector Werner angekaufter Präparate, welche durch die auf einander folgenden Prosectoren und durch Ankauf der pathologischen Präparate des D. Fr. Chr. Ludwig zu dieser Zahl vermehrt ward, obgleich in neuern Zeiten einige Hundert der ältern und nicht mehr taugbaren ausgeschlossen wurden.

Die bei dem neuerdings durch ein Präparirzimmer erweiterten anatomischen Theater angestellten Personen sind:

Der Prof. Hr. D. Weber, der Prosect. Hr. D. Bock und der Famulus der Anatomie, Hr. Hase, Lekturer in Fürstenhaufe.

Physikalischer Apparat,

im alten Paullinum.

Ober=Inspector. Hr. Prof. Hrn. Brandes.

Unter=Inspect. Hr. Aug. Wilh. Fuchs. Mittstr. roth. Coll.

Wer den Apparat zu sehen wünscht, hat sich beim Hr. Unterinspecteur zu melden.